

Erntedank in der Vicelingemeinde

NEUMÜNSTER. Erntedank feiert die Vicelingemeinde Neumünster am morgigen Sonntag ab 10 Uhr im Gotteshaus am Kleinflecken. Die Kirche ist mit Erntegaben und Brot geschmückt, das diesmal von der Bäckerei Andresen stammt. Zusammen mit den Bäckern werden auch die Kinderchöre des Bachchors in die Kirche einziehen. „Haben wir verlernt zu danken?“, fragt Pastorin Simone Bremer in der Predigt. Auf dem Erntemarkt anschließend im Gemeindehaus gibt es Verpflegung; zwei Riesenkürbisse, selbstgemachte Marmeladen oder auch selbst gestrickte Strümpfe werden versteigert. Der Erlös geht zur Hälfte an ein Schulprojekt im Kongo und soziale Aufgaben der Gemeinde. *sn*

ANGEKREUZT

PETER HANSEN
NEUMÜNSTER



Dankbarkeit

„Man soll Gott in dem finden und lieben, was er uns gerade gibt. Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“ So hat es der Theologe Dietrich Bonhoeffer gesagt. Für mich klingt es wie eine spannende Aufgabe zum Erntedankfest, das wir an diesem Sonntag feiern. Es geht weniger um große Gaben, die ich bekomme, sondern mehr darum, mit welchem Blick ich auf meine Familie, meine Arbeit, mein Leben schaue. In meiner Arbeit als Krankenhauseelsorger geht es oft um Krankheit, Lebenskrisen und Tod und doch erlebe ich auch immer wieder, welch ein Geschenk es ist, Menschen an den Wendepunkten des Lebens zu begleiten. Dankbar denke ich an eine Familie, die ihre 78-jährige Mutter im Sterben begleitet. Die alte Dame reagiert kaum noch, doch sie scheint den Erzählungen ihrer Kinder und Enkel zu lauschen, die voller Dankbarkeit und mit Tränen in den Augen aus dem ereignisreichen Leben der Mutter und Großmutter erzählen. Dankbar bin ich für manche Begegnung mit Flüchtlingen. Fremd sind mir nicht die Fremden. Bei Menschen, bei denen ich das „fremd sein“ erwarte, mich darauf einstelle, bin ich oft überrascht, wie viel Vertrautes mir begegnet. Dankbar bin ich für eine Erfahrung auf der Fortbildung für Pflegenden, bei der mir wieder neu deutlich wurde, mit welch liebevollem Blick manche Krankenschwester die Nöte von Patienten sieht und darauf zu reagieren weiß. Dankbar bin ich für die Hebammen in unserem Krankenhaus, die mit Fürsorge und Herzenswärme gerade auch die Mütter und Väter begleiten, deren Kind nicht leben durfte. So bin ich dankbar, für vieles, das mir (an-) vertraut wurde und mir begegnet. Es öffnet mich immer wieder neu für die Zartheit des Lebens und darin lässt sich für mich etwas von Gott finden und lieben.

Diakon Peter Hansen arbeitet im Seelsorgeteam im Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster



Auf dem Weg zum Käptn's Dinner: die beiden Models Hannelore Rickert und Dieter Wagner auf dem Laufsteg.

FOTOS: SABINE NITSCHKE

Mit Rollator schick unterwegs

„Neumünster – eine rollatierende Stadt“: Modenschau war in nur drei Tagen ausverkauft

VON SABINE NITSCHKE

NEUMÜNSTER. Für Conny Schlick ging ein Traum in Erfüllung: Eine Modenschau zum Abschluss der einjährigen Aktion „Neumünster – eine rollatierende Stadt“ hatte sich die Leiterin der Fachschule für Motopädagogik gewünscht. Mit und ohne Rollator spazierten die 20 Models über den eigenen im Museum Tuch + Technik in Neumünster aufgebauten Laufsteg. Das Publikum, in dem auch zehn Herren saßen, war hin und weg.

In nicht einmal drei Tagen waren die Karten vergriffen. „Wir hätten dreimal so viele verkaufen können, aber hier ist nur Platz für 100 Stühle“, berichtete Mike Lindner vom Vorstand des Kreissportverbands stolz. Er und das Seniorenbüro komplettieren das Orga-Quartett, das seit 2011 einmal im Jahr eine Veranstaltung unter dem Motto „Kultur trifft auf Bewegung“ im Museum auf die Beine stellt. Diesmal war es der Abschluss besagter Aktion, die von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird und die Conny Schlick nach Neumünster geholt hatte, um auf die Interessen und Bedürfnisse der immer mehr werden-

den Rollatoren-Nutzer aufmerksam zu machen.

Als Partner war schnell das Modehaus Adler gefunden, in dem sich Models gruppchenweise nach eigenen Gusto einkleiden durften. „In der Mode zählt schließlich auch im Alter der Geschmack und der Stil

➔ Rollatoren ermöglichen Menschen auch im Alter Mobilität, Selbstständigkeit und Teilhabe.

des einzelnen“, ist sich Museumpädagogin Karin Ruhmölter sicher. Woher die Models kamen? Ilse Kähler (75) macht mit in einer Senioren-Hocker-Gymnastikgruppe. Und Hannelore Rickert (79) wollte eigentlich nur mit der Fotogruppe des Seniorenbüros die Modenschau im Bild festhalten, als Bürochefin Romi Wietzke meinte: „Wir könnten noch ein Mannequin gebrauchen.“

Noch zehn Minuten vor Beginn wurde hinter den Kulissen geschminkt und frisiert. Aufgeregt? „Auf gar keinen Fall“, sagte Elke Dose. Kein Wunder: Nach 40 Jahren als Übungslei-



Hinter den Kulissen: Model Ilse Kähler wird gerade von Hilke Hübner geschminkt, die in der Mühlen-Apotheke für die Kosmetik verantwortlich zeichnet.

terin beim SV Tungendorf und diversen Theaterauftritten legte die 79-Jährige die absolute Routine an den Tag, als sie wenig später über den Catwalk

Karen Ehlers sorgte für erheiternde Comedy-Einlagen

rollierte und in modischem Sport-Outfit (das Oberteil in Weinrot und Rosa) Ballgymnastik demonstrierte. Fotografin Rickert kam elegant daher: im anthrazit-farbenen Plissé-Rock mit türkisgrüner, Pailletten bestückter Jacke zu „Traumschiff“-Musik auf dem Weg zum Käptn's Dinner, an ih-

rer Seite Dieter Wagner im dunklen Anzug mit farblich abgestimmter Türkis-Krawatte.

Mode für Outdoor, Alltag, Schick & Elegant und Home-Feeling schwebte über den Laufsteg, moderiert von Heidi Lindner. Die passende Musik regelte Gatte Mike. Für Comedy-Einlagen war Ulknudel Karen Ehlers zuständig: Als Frau Hansen aus dem Bildungsministerium, Abteilung Leibesübungen machte sie immer wieder Werbung für den Rollator: den freundlichen Alltagsbegleiter, der auch im Alter Mobilität, Selbstständigkeit und Teilhabe ermöglicht.

Vier Tage lang Shopping und Sport

Gemeinschaftsaktion in der Holsten-Galerie

NEUMÜNSTER. Sportlich wird es vom 9. bis 12. November in der Holsten-Galerie. Hunderte Aktive präsentieren sich und ihre Sportarten, laden aber auch zum Mitmachen ein. Was bewegt die Neumünsteraner? Von Aerobic bis Zumba, von Einradfahren bis Rollator-Sport, von Freizeitsport bis zum Bundesliga-Niveau, von Sport für Jung und Alt reicht die Bandbreite.

Alle spielen mit und arbeiten zurzeit am Programm: der Kreissportverband, der Sportpool Neumünster und die Holsten-Galerie. Entsprechend groß ist die Zahl der Mitwirkenden. An den vier Tagen von Mittwoch bis Sonnabend wird es neben Informationsständen auch sechs Aktionsflächen im Einkaufszentrum geben, fünf davon im Erdgeschoss.

„Wir wollen den Neumünsteranern die Vielfalt des Sports in Neumünster zeigen“, sagt Ute Freund, Vorsitzende des Kreissportverbands (KSV). Dazu gehören Fitnessangebote, Kinderturnen oder Basketball, Judo, die Cheerleader werden Sprünge, Würfe und Pyramiden zeigen, es wird in der Holsten-Galerie gekegelt und gezeigt, dass auch im Alter Sport mit dem Rollator möglich ist.

Bjarne Geiss spielt Badminton im Einkaufszentrum

Am Sonnabend, 12. November, wird das Einkaufszentrum zum Badminton-Court, der Deutsche U-19-Meister Bjarne Geiss lässt die Federbälle übers Netz fliegen. Frank Wede, 2. Vorsitzender des Sportpools Neumünster, der sich die



Am Programm für die Tage des Sports feilen (von links) Egger Rohwer, Geschäftsführer des Kreissportverbands, Frank Wede, 2. Vorsitzender des Sportpools, Center-Manager Christian Langsdorff und KSV-Vorsitzende Ute Freund. FOTO: ASR

Förderung des Spitzensports auf die Fahnen geschrieben hat, rechnet mit vielen Zuschauern.

Die Partner KSV, Sportpool und Holsten-Galerie feilen zurzeit am Programm für die „Tage des Sports“ und freuen sich auf das besondere Gemeinschaftserlebnis. Offizielle Eröffnung ist am Mittwoch, 9. November, um 16 Uhr. Schirmherr der Veranstaltung ist der neue 1. Stadtrat Carsten Hillgruber. Für jeden dürfte etwas dabei sein, und die Vereine

können vielleicht neue Mitglieder werben.

Dass Sport zu Shopping passt, wird zu den Öffnungszeiten der Galerie von 9.30 bis 20 Uhr bewiesen, wie Center-Manager Christian Langsdorff betont. Im Einkaufszentrum gibt es außerdem im Vorverkauf Eintrittskarten für den nächsten Ball des Sports am 14. Januar und für das Bundesfinale „Rendevous der Besten“ mit den besten Showgruppen Deutschlands am 26. November in den Holstenhallen. *asr*

Laub kostenlos entsorgen

NEUMÜNSTER. Auf den üppigen Spätsommer folgt jetzt der Herbst, der Wind hat schon die ersten bunten Blätter von den Bäumen gezupft. Da kommt die Botschaft aus dem Technischen Betriebszentrum Neumünster gerade recht: Ab sofort und noch bis zum 30. November kann Laub wieder kostenfrei auf den Wertstoffsammelplätze in den Stadtteilen angeliefert werden. Die sind jeweils sonntags von 8 bis 12 Uhr geöffnet und zu finden in der Niebüller Straße in Faldera, dem Oberjörn in Tungendorf, an der KSV-Halle am Hansaring, der Carlstraße in der Gartenstadt, dem Kreuzkamp in Einfeld, der Mühlenstraße in Wittorf, dem Krogredder in Gadeland und dem Waldwiesenweg in Brachenfeld. Dieser Service gilt auch für das Wertstoffzentrum der Stadtwerke in Wittorf. In der Woche steht für Laubabgabe auch das Technische Betriebszentrum in der Niebüller Straße offen, montags bis donnerstags von 7 bis 15 und freitags von 7 bis 13 Uhr. Das Angebot ist begrenzt auf Kleinmengen wie Pkw-Kofferraumladung oder Schubkarren. Weiterhin gezahlt werden muss für die Anlieferung von Rasenschnitt, Sträuchern oder Pflanzen. *sn*

KURZNOTIZEN

Christoph Trockel ist medizinischer Leiter

NERUMÜNSTER. In der gestrigen Ausgabe der Holsteiner Zeitung ist uns in der Überschrift des Berichts über den Wechsel der medizinischen Rettungsdienstleitung ein Fehler unterlaufen. Mediziner Christoph Trockel hat nicht die Gesamtleitung des städtischen Rettungsdienstes übernommen, sondern ausschließlich die medizinische Leitung. Die Gesamtleitung hat nach wie vor Karl-Heinz Herrmann von der Berufsfeuerwehr.

Besondere Führung durch den Tierpark

NEUMÜNSTER. Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, starten einige Tiere zum Überwintern in den Süden, andere richten sich wie die Murmeltiere auf Winterschlaf ein. Und noch andere wie Eisbär Kap oder die Polarfüchse sind wie Thermoskannen auf vier Pfoten und bleiben aktiv. Die verschiedenen Kältestrategien sind Thema bei der nächsten Führung im Tierpark (Geerdtsstraße 100) am Sonntag, 2. Oktober, ab 10.30 Uhr; Treffen an der Elchterrasse. Eintritt: Erwachsene 9, Kinder ab vier Jahren 5 Euro.

Jochen Korte liest aus seinen Büchern

NEUMÜNSTER. Literatur mit Biss serviert Jochen Korte in der Stadtbücherei. Korte war viele Jahre Rektor einer Sonderschule in Neumünster, hat eine Reihe von Büchern und Aufsätzen zu didaktischen und erziehungswissenschaftlichen Fragen, aber auch eine eigene Version der deutschen Literaturgeschichte *Tour der Literatur* verfasst. Aus beiden wird er am Mittwoch, 5. Oktober, ab 19.30 Uhr vortragen. Der Eintritt kostet 4 Euro.